

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 120 (2023)
Heft: 1

Buchbesprechung: Lesetipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

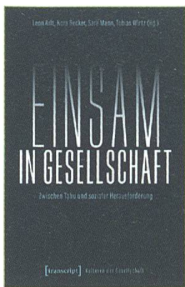
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einsam in der Gesellschaft

Obwohl die meisten Menschen von Einsamkeit betroffen sind, ist sie schambefahet und wird im Alltag tabuisiert. Durch eine interdisziplinäre Betrachtungsweise wird die Vielfalt der Einsamkeitserfahrungen sowie deren persönliche und gesamtgesellschaftliche Bedeutung kognitiv wie emotional greifbar. Betroffenenperspektiven werden dabei mit wissenschaftlichen sowie

praxisnahen Erkenntnissen vereint. Damit soll die Einsamkeit innerhalb der Gesellschaft enttabuisiert und als soziale Herausforderung angenommen werden.

Leon Arit, Nora Becker, Sara Mann, Tobias Wirtz, 2022: Einsam in Gesellschaft – Zwischen Tabu und sozialer Herausforderung, Transcript Verlag, 368 Seiten, EUR 39, ISBN 978-3-8394-6350-5-1

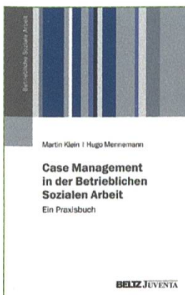


Handbuch Kindes- und Erwachsenenschutz, überarbeitete Auflage

Kindes- und Erwachsenenschutz ist gesellschaftlich brisant, weil er dem Staat Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Eltern bzw. der schutzbedürftigen Personen erlaubt. Umso wichtiger ist es, dass die Interventionen rechtlich und (sozialarbeits-)methodisch korrekt erfolgen.

Das Handbuch ist ein unverzichtbares Standardwerk für alle Praktikerinnen und Praktiker in KESB und Berufsbeistandschaften, für Studierende der Sozialen Arbeit und der Rechtswissenschaften.

Daniel Rosch, Christiane Fountoulakis, Christoph Heck (Hrsg.), 2023: Handbuch Kindes- und Erwachsenenschutz, Recht und Methodik für Fachleute, 3., aktualisierte Auflage, Haupt Verlag, 768 Seiten, CHF 78, ISBN 978-3-258-08291-2



Case Management in der Betrieblichen Sozialen Arbeit, Praxisbuch

Mit Blick auf den Hilfebedarf eines Beschäftigten in einer unübersichtlichen Situation sollen die Fachkräfte der Betrieblichen Sozialen Arbeit «aus einer Hand» alle notwendigen Hilfeleistungen erkennen, einbeziehen und aufeinander abstimmen. Die Betriebliche Soziale Arbeit bietet Organisations

für ihre Mitglieder und deren An- und Zugehörige ein abgestimmtes Unterstützungskonzept auf hohem Niveau an, das vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Diensten ermöglicht.

Martin Klein, Hugo Mennemann, 2023: Case Management in der Betrieblichen Sozialen Arbeit – Ein Praxisbuch, Belz Juventa Verlag, 132 Seiten, EUR 14, ISBN 978-3-7799-6632-6



Fehlerkulturen in der Sozialen Arbeit

Viele Situationen und Entscheidungen in der Sozialen Arbeit weisen Ambivalenzen auf und sind nicht plan- und steuerbar. Studierende und Berufseinsteiger in den sozialen Berufen kennen die Handlungsmöglichkeiten und Massnahmen, sind mit Fehlern und Widerständen in der Praxis aber oft überfordert. Das Buch versammelt unterschiedliche Ansätze zu einem produktiven Umgang mit Fehlern und trägt damit zur Entwicklung einer selbstkritischen und reflektierten Professionalität in der Sozialen Arbeit bei.

Jürgen Beushausen, Kirsten Rusert, Martin Stummbaum, 2023: Fehlerkulturen in der Sozialen Arbeit – Orientierungshilfen auf dem Weg zu einer fehlerreflektierten Professionalität, Verlag Barbara Budrich, 258 Seiten, EUR 26.90, ISBN 978-3-8252-5844-3

VERANSTALTUNGEN

Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht

Die Tagung widmet sich dem Thema «Krank in der Sozialhilfe». Unterstützte Personen sind überdurchschnittlich häufig zu krank für den Arbeitsmarkt, aber zu gesund für die IV. Studienergebnisse zur Gesundheitssituation Betroffener werden präsentiert und diskutiert. Die rechtliche Rolle von ärztlichen Zeugnissen und Untersuchungen wird thematisiert, ebenso welche Leistungen die Sozialhilfe bei Krankheit zu erbringen hat und welcher Handlungsbedarf besteht. Konkrete Praxisfragen haben ebenfalls Platz.

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Donnerstag, 16. März 2023, Luzern
www.hslu.ch/soziale-arbeit/abend

Bieler Tagung zu sozialer Integration

Die Bieler Tagung 2023 soll Impulse geben für einen oft unterschätzten Auftrag der Sozialhilfe und stellt diese somit in den Mittelpunkt. Die persönliche Stabilisierung einer Person in schwierigen Lebensumständen mit dem Ziel, einer sozialen Desintegration entgegenzuwirken, die eng verknüpft ist mit der beruflichen Desintegration, wird diskutiert, um neue Erkenntnisse und Impulse für die Praxis zu generieren.

SKOS
Donnerstag, 30. März 2023, Biel
www.skos.ch/veranstaltungen

5. Nationale Tagung Gesundheit & Armut

Die «Psychische Gesundheit von Armutsbetroffenen stärken – Barrieren in der Versorgung abbauen» steht im Zentrum und die Frage, wie armutsbetroffene Personen auf niederschweligen, informellen Wegen Zugang zu Massnahmen zur Förderung ihrer psychischen Gesundheit finden. Wie können sie im professionellen, institutionalisierten Versorgungssystem dabei unterstützt werden, sozial und/oder beruflich integriert zu bleiben bzw. sich reintegrieren zu können?

Berner Fachhochschule/SKOS
Mittwoch, 7. Juni 2023, Bern
www.skos.ch/veranstaltungen